



# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

62. Jahrgang

Langenargen, 23. Mai 2014

Nummer 20

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)  
**Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543/3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



**Redaktionsschluss:** Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aufruf zur Teilnahme an der Europa-, Gemeinderats- und Kreistagswahl

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am kommenden Sonntag, 25.05.2014 sind alle Wahlberechtigten unserer Gemeinde aufgerufen, die Abgeordneten des Europäischen Parlaments, die Mitglieder des Gemeinderats und des Kreistags zu wählen. Die Bewerberinnen und Bewerber sowie die Parteien und Wählervereinigungen haben in der Zeit vor diesen Wahlen in zahlreichen Veranstaltungen, auf Plakaten, in Zeitungsinseraten, in Werbebroschüren und auch im persönlichen Gespräch um Ihre Stimme geworben.

Das im Grundgesetz verankerte Wahlrecht ist eine wichtige Säule unserer Demokratie. Ohne Mitbestimmung und Mitwirkung der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger wird diese Demokratie ausgehöhlt. Dieses Wahlrecht sollte für uns alle auch eine Verpflichtung darstellen, sich durch die Stimmabgabe an der Wahl zu beteiligen.

Machen deshalb auch Sie am Sonntag von Ihrem Wahlrecht unbedingt Gebrauch und wirken Sie so bei der Zusammensetzung des Europäischen Parlaments, des Gemeinderats und des Kreistags mit.

Sobald die vorläufigen Wahlergebnisse der Europawahl und der Kreistagswahl vorliegen, informieren wir Sie am Sonntag nach Ende der Wahlhandlung und am Montag über die Ergebnisse der Gemeinderatswahl im Sitzungssaal des Rathauses. Die Wahlen und die Ergebnisermittlungen sind öffentlich.

Ihr

Klaus-Peter Bitzer  
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

### Keine allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses am Montag, 26. Mai 2014

Aufgrund der Auszählung der Gemeinderatswahl am Montag, 26.05.2014, hat das Rathaus Langenargen für den allgemeinen Dienstbetrieb nicht geöffnet. Sämtliche Ansprechpartner des Rathauses sind mit dem Zählgeschäft betraut. Die Auszählung ist öffentlich und für jedermann zugänglich.

Wir stehen ab Dienstag, 27.05.2014, wieder zu den üblichen Dienstzeiten zur Verfügung.

### Wochenmarkt bereits am Mittwoch

Aufgrund des Feiertags „Christi Himmelfahrt“ am kommenden Donnerstag, 29. Mai 2014, findet der Langenargener Wochenmarkt bereits am Mittwoch, 28. Mai 2014, statt.

## Widerspruchsrecht für die Datenübermittlung

### Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Die Meldebehörde darf nach § 34 Abs. 2 des Meldegesetzes Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Altersjubilaren (ab Vollendung des 70. Lebensjahres) und Ehejubilaren an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Jeder Einwohner hat gemäß § 34 Abs. 4 Satz 2 des Meldegesetzes das Recht zu verlangen, dass die Veröffentlichung dieser Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, **spätestens** zwei Wochen vor dem Tag des Jubiläums eine entsprechende Erklärung gegenüber der Meldebehörde abzugeben. Eine neue Erklärung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine solche Erklärung abgegeben worden ist.

### Datenübermittlung an Religionsgesellschaften

Die Meldebehörde darf nach § 30 des Meldegesetzes öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften Daten ihrer Mitglieder sowie Daten von Familienangehörigen, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, übermitteln. Der Umfang der zu übermittelnden Daten ist in § 30 Abs. 1 und 2 Meldegesetz festgelegt. Im Wesentlichen handelt es sich um Personalien, Anschriften, Staatsangehörigkeit, Übermittlungssperren. Jeder Betroffene kann verlangen, dass seine Daten nicht übermittelt werden. Betroffene, die von dem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, können eine entsprechende Erklärung beim Bürgerservice im Rathaus, Erdgeschoss, abgeben. Erklärungsvordrucke werden zur Verfügung gestellt.

Das Widerspruchsrecht erstreckt sich nicht auf die Tatsache, dass der Ehegatte einer Steuer erhebenden Religionsgesellschaft angehört.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Widerspruch auf Dauer gespeichert wird und nicht jährlich von Ihnen erneuert werden muss.

### Widerspruchsrecht zur automatisierten Erteilung von Melderegisterauskünften

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat aufgrund §29a Absatz 2 Meldegesetz (MG) eine zentrale Stelle der Meldebehörden in Baden-Württemberg bestimmt, die Melderegisterauskünfte über Internet erteilt. Dieses Meldeportal hat seinen Betrieb ab 01.01.2007 aufgenommen.

Die Melderegisterauskünfte über dieses zentrale Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an „Behörden, öffentliche und nicht öffentliche Stellen“ erteilt. Der Datenumfang der kostenpflichtigen Melderegisterauskunft an nicht öffentliche Stellen beschränkt sich auf Familien-, Vornamen und Anschriften. §32a Absatz 2 MG räumt den Betroffenen (Bür-

ger/innen und Einwohner) ein Widerspruchsrecht ein, sodass Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen über dieses Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen. Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht für Melderegisterauskünfte, die von nicht öffentlichen Stellen auf sonstigem Anfrageweg (z.B. schriftlich) direkt an die Meldebehörde gestellt werden.

Bitte melden Sie sich im Bürgerservice, Rathaus EG, wenn eine Melderegisterauskunft (zu Ihrer Person) nicht im Internet über dieses zentrale Meldeportal erfolgen soll. Ein möglicher Widerspruch wirkt sich dauerhaft, auch für die Folgejahre aus.

---

#### ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

---

### Der Montfortbote gratuliert

Herrn Walter Sättele, Amthausstr. 39, zur Vollendung seines 79. Lebensjahres am 24. Mai.

Frau Waltraud Elisabeth Meinke, Albert-Schöllhammer-Str. 9, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 24. Mai.

Herrn Franz Xaver Udo Wöß, Lindauer Str. 51, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 24. Mai.

Herrn Eugen Amann, Ortsstr. 51, zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 24. Mai.

Herrn Elmar Christian Schabel, Wiesenweg 16, zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 25. Mai.

Herrn Peter Mätzig, Von-Kiene-Str. 27, zur Vollendung seines

75. Lebensjahres am 25. Mai.

Frau Helma Kraft, Bahnhofstr. 40, zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 25. Mai.

Herrn Georg Ege, Dorfstr. 7, zur Vollendung seines 84. Lebensjahres am 25. Mai.

Herrn Walter Döring, Hirschweg 12, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 28. Mai.

Frau Maria-Luise Fritsch, Bahnhofstr. 32, zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 29. Mai.

Herrn Dieter Bernhardt, Mühlesch 20, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 29. Mai.

Herrn Josef Walter Wund, Kirchstr. 6, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 29. Mai.

Herrn Engelbert Sauter, Dorfstr. 12, zur Vollendung seines 81. Lebensjahres am 29. Mai.

Herrn Franz Josef Lemp, Möwenweg 18, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 30. Mai.

Herrn Dusan Curkovic, Am Rosenstock 32, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 30. Mai.

Frau Klara Volweider, Buchenstr. 46/2, zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres am 30. Mai.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

### Allgemeine Hinweise

**Strandbad:** Mai und September täglich von 10-19 Uhr, im Juni von 10-20 Uhr und im Juli und August von 9-20 Uhr geöffnet.

**Recyclinghof:** Geöffnet Mi., 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr.

**Tourist-Information:** Neue Öffnungszeiten ab Mai; Mo.-Fr.: 9-12.30 Uhr u. 13.30-18 Uhr. Sa., So., und Feiertag: 9 bis 12 Uhr. Tel.: 07543 - 933092.

**Gemeindearchiv:** Do., 16-18 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel.: 07543 - 931841; [fuchs@langenargen.de](mailto:fuchs@langenargen.de) af

**Bücherei-Öffnungszeiten:** Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. tb

### Hinweis auf Beflaggung am Rathaus

Am Freitag, 23. Mai 2014 wird das Rathaus aufgrund des Jahrestags der Verkündung des Grundgesetzes mit der Deutschlandflagge beflaggt. bma

### Gestattung nicht vergessen

Das Wetter wird schöner und die milden Temperaturen laden zum Feste feiern ein. Auch in Langenargen wird es wieder zahlreiche Veranstaltungen der örtlichen Vereine und Organisationen geben. Damit Sie diese Veranstaltungen auch durchführen dürfen, möchte die Gemeindeverwaltung daran erinnern, eine notwendige gaststättenrechtliche Genehmigung (Gestattung) frühzeitig zu beantragen. Diese ist dann notwendig, wenn alkoholische Getränke gegen

Entgelt an Personen verabreicht werden. Das entsprechende Antragsformular ist erhältlich im Rathaus bei Claudia Huber, Zimmer 16, Tel.: 07543 - 9330-18, oder auf der Langenargener Homepage [www.langenargen.de](http://www.langenargen.de).

Gegebenenfalls ist es auch nötig, die verkehrsrechtliche Erlaubnis und auch die Plakatierungserlaubnis (für Plakatierung auf öffentlichen Flächen im Gemeindegebiet) einzuholen. Ansprechpartner ist Marcel Vieweger, Zi. 14, Tel.: 07543 - 9330-16. bma

### Regionalwerk: Betriebsruhe am 30. Mai

Das Kundenzentrum und die Verwaltung des Regionalwerks Bodensee bleiben am 30. Mai geschlossen. Ab 2. Juni ist wieder geöffnet. Störungen können aber jederzeit an 365 Tage im Jahr 24 Stunden unter Tel.: 07542 - 9379-299 gemeldet werden. mb/rw

### Ausstellungen

**Sommerausstellung des Museums Langenargen:** „Die Münchner Akademie um 1900 – Franz von Stuck und seine Schüler“. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag täglich 11-17 Uhr. Jeweils mittwochs, 15 Uhr: Führung durch das Museum ohne Aufpreis. Eintritt mit der Gästekarte „Schwäbischer Bodensee“ frei. – bis 12. Okt.

**Naturschutzzentrum Eriskirch (NAZ) im alten Bahnhof Eriskirch:** „Baumeister Biber“ – Wechsausstellung der Naturmuseen Thurgau und Olten. Der Eintritt ist frei; Gruppenführungen jederzeit auf Anfrage. Dauerausstellung „Natur am Bodensee“ mit dem Schwerpunkt Tier-

und Pflanzenwelt im Eriskircher Ried. Zusätzliche Multimedia-Show „Eriskircher Ried – Naturparadies am Bodensee“. Öffnungszeiten Di.-Do. 14-17 Uhr; Fr.-So. & Feiertage 10-13 und 14-17 Uhr – bis 25. Mai.

**Matisse – Die Bilder der Suite „Jazz“ u. Zeichnungen von Henri Matisse –:** Stadtmuseum Lindau; Mo.-So. 10-20 Uhr – bis 31. August.

**„Brave Bilder – Böse Texte“:** Prähistorisches und Ethnografisches; Kreidezeichnungen von Günter Jochum von Tannberg aus Götzis/Austria; Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9.30-12 Uhr u. Mo.-Fr. 15-18 Uhr. Buch- und Kunstgalerie Jäger, Marktplatz. – bis 30. Oktober 2014.

### Zweite „Lange Kulturnacht“ in Langenargen und Kressbronn

#### Vorbereitungen zur zweiten „Langen Kulturnacht“ in vollem Gang

Die Bodensee-Saxophonics werden in der Kirche spielen, auch ein Orgelkonzert ist geplant. Im Münzhof wird schwäbisches Kabarett mit Alois Gscheidle (bekannt aus dem Fernsehen) geboten und in der Buchhandlung Inge Jäger wird voraussichtlich eine bekannte Schriftstellerin lesen.

Eine Cocktaillounge und Irish Folk werden in verschiedenen Hotels geboten und auch der Einzelhandel und die Gastronomie sind mit Jazzmusik und allerlei Gaumenfreuden vertreten.

Wer noch Lust hat und sich einbringen möchte, um diese Nacht wieder zu etwas Besonderem werden zu lassen, möge sich schnellstmöglich an das Kulturamt un-

ter geissler@langenargen.de wenden. Die Lange Kulturnacht findet statt am 27. September zwischen 19-1 Uhr. mb/dg



### Gastfamilien gesucht

Aus der Partnerstadt Bois-le-Roi kommen vier Jugendliche im Juli nach Langenargen, um zwei Wochen hier im Bauhof und Kindergarten zu arbeiten. Für zwei Jugendliche (17/18 Jahre) werden noch Gastfamilien in der Zeit zwischen 13.-26. Juli gesucht. Wer einen Jugendlichen aufnehmen kann, evtl. auch nur für eine der beiden Wochen, melde sich bitte bei Iris Strobel, Tel.: 605239. is

### Die Hauptverwaltung informiert

#### Langenargener Maibaum erstrahlt in frischem Glanz

Am 1. Mai wurde auf dem Umlandplatz der frisch renovierte Maibaum aufgestellt. Die vergangenen Monate wurden genutzt, um den etwas in die Jahre gekommenen Maibaum samt Tafeln und Wappen neu zu bemalen und zu renovieren. Ebenso wurden faule Holzstellen ausgespachtelt und entfernt. Das Positive daran ist, dass der Maibaum seine ursprüngliche Schönheit nicht verloren hat, er wurde lediglich „aufgefrischt“. Nun erstrahlt der Maibaum in frischem Glanz und verschönert den Ortskern von Langenargen. bma



Verschönert den Ortskern neu bemalt und frisch renoviert: Der Maibaum. Bild: bma

### Das Ortsbauamt informiert

#### Öffentliche WC-Anlagen in Langenargen

Rechtzeitig vor Öffnung aller WC-Anlagen im Ort sind umfassende Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt worden. Insbesondere ist am Behinderten-WC im Rathaus eine elektrisch betriebene behindertengerechte Türanlage eingebaut worden. Diese barrierefreie Zugangsmöglichkeit wird nun von behinderten Mitbürgern intensiv genutzt. Die Tür kann mittels Tippschalter automatisch geöffnet werden.

Am WC am Auffangparkplatz wurden beide Edelstahl Eingangstüren erneuert. Die alten Türen waren durch Vandalismus stark beschädigt worden. Auch im Inneren wurden einige Verbesserungen vorgenommen. Schon heute hat Langenargen ein relativ dichtes Netz an öffentlichen WC-Anlagen. Wie alle Langenargener wissen, sind die WC-Anlagen am Bahnhof, Tiefgarage und Rathaus im ganzjährigen Betrieb. Die beiden Letzgenannten sogar kostenlos.

Eine weitere Bereicherung und Abrundung wäre natürlich ein verbessertes Angebot in der östlichen Uferanlage. An einigen stark frequentierten WC-Anlagen, wo es naturgemäß zu besonderen Geruchsbelästigungen gekommen ist, wurden die Reinigungsintervalle verdoppelt und Duftsprühergeräte eingebaut.

Das Ortsbauamt hofft nun, dass sich Einheimische und Gäste am verbesserten Service erfreuen werden. bma

#### Defibrillatoren retten Leben

Leider gibt es ihn immer wieder. Den plötzlichen Tod auf dem Sportplatz. In manchen Fällen hätte er durch schnelle und fachkundige Hilfe vermieden werden können.

Dazu gehört das Wissen über das, was als schnelle Ersthilfe zu tun ist. Dazu gehört aber auch eine geeignete technische Unterstützung. Der Tennisclub Langenargen hat deswegen einen Defibrillator angeschafft.

Weil dieser nur sinnvoll ist, wenn genügend Menschen auch wissen, wie das Gerät im Notfall bedient wird, gab es von zwei kompetenten Vertreterinnen der Malteser am Muttertagmorgen für Vereinsmitglieder eine Unterweisung.

Auch wenn sich das Gerät sprechend selbst erklärt, war diese Unterweisung nach Meinung aller Teilnehmer sehr wichtig, weil dadurch viele Unsicherheiten im Umgang durch praktisches Anwenden beseitigt werden konnten.

Man ist im TCL nun auf den Ernstfall vorbereitet, wenn man natürlich auch hofft, mit ihm nie konfrontiert zu werden. kk

#### Geänderter Redaktionsschluss

für Ausgabe 21 mit Erscheinungsdatum 30. Mai:

Die Produktion des Montfort-Boten mit Erscheinungsdatum 30. Mai wird feiertagsbedingt (Christi Himmelfahrt) vorverlegt:

**Redaktionsschluss**  
Montag, 26. Mai, 12 Uhr;  
redaktion@montfortbote.de

**Anzeigen-Annahmeschluss:**  
Montag, 26. Mai, 16 Uhr.  
anzeigen.tett nang@schwaebische.de  
Betreff: „Montfort-Bote“

Wir bitten um Beachtung.  
VERLAG UND REDAKTION

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Nachtbereitschaft:** Mo. bis Fr. jeweils 19-8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel. **0 180 1 92 92 96;**

#### Apothekennotdienst:

Lindau bis Langenargen: 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 00 22 833;** Mobilfunknetz: 22 833

**Rettung + Feuerwehr:** Notruf 112  
**Krankentransport:** 19222  
**Notdienst d. Kinderärzte:** 01801 - 929293  
**Zahnärztlicher Dienst:** 0180 5911 - 620.  
**Tierärztlicher Notdienst:** über die Rettungsleitstelle 07541 - 19222.

#### Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

**Öffnungszeiten:** Sa., So., Feiertag: 8-21 Uhr: Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

**Notfallpraxis Friedrichshafen:** Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen.

**Notfallpraxis Tett nang:** An der Klinik Tett nang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tett nang.

**Notfallpraxis Überlingen:** Am Helios Spital, Härtenweg 1, 88662 Überlingen

**In lebensbedrohlichen Situationen – Rettungsdienst/Notarzt: 112.**



## Kirchliche Nachrichten



### St. Martin Langenargen

#### Samstag, 24. Mai

13.30 Trauung  
18.00 Beichtgelegenheit  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

#### Sonntag, 25. Mai

10.15 Eucharistiefeier  
18.30 Maiandacht

#### Montag, 26. Mai

18.30 Vesper

#### Dienstag, 27. Mai

18.30 Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 28. Mai

7.30 Schülergottesdienst

#### Donnerstag, 29. Mai

8.40 Öschprozession St. Martin  
9.00 Öschprozession Bierkeller-Waldeck  
9.30 Gem. Eucharistiefeier Kreuzkapelle Endringerhof: Chöre St. Martin/St. Wendelin, Bläser  
(Bei schlechter Witterung:  
10.15 Eucharistiefeier in St. Martin f. beide Gemeinden)

#### Freitag, 30. Mai 2014 – Blutfreitag

18.30 Eucharistiefeier

#### Samstag, 31. Mai

18.00 Beichtgelegenheit  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse mit Taufe

### St. Wendelin Oberdorf

#### Sonntag, 25. Mai

9.00 Eucharistiefeier

#### Dienstag, 27. Mai

18.30 Maiandacht

#### Donnerstag, 29. Mai

8.40 Öschprozession Oberdorf  
9:30 Kreuzkapelle Endringerhof: Gem. Eucharistiefeier  
(Bei schlechter Witterung:  
10.15 Eucharistiefeier in St. Martin in Langenargen)

*Kath. Pfarrramt: Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 2463, www.st-martin-langenargen.de*

#### Mitteilungen Langenargen

**Die letzte Maiandacht:** in diesem Jahr wird als Bittgang von St. Martin über die Mariensäule und den Bildstock an der Friedhofstraße zur St. Anna-Kapelle gestaltet. Bei schlechter Witterung findet die Maiandacht in St. Martin statt. Es ergeht herzliche Einladung!

**Geistliches Konzert:** Fr., 30. Mai, 20 Uhr, St. Martin mit dem Ensemble „Schola Cantorum“ (Männerquintett).

#### Mitteilungen Oberdorf

**Letzte Maiandacht:** Herzliche Einladung zur letzten Maiandacht: Dienstag, 18.30 Uhr.

#### Kinderkirche Oberdorf:

Am 25. Mai, 9.30 Uhr, Gemeindesaal unter dem Kindergarten (Kinder von ca. 3-8 Jahren). Thema: „Bitten und Empfangen – Das Gleichnis vom hilfsbereiten Freund“.

#### Blutritt in Weingarten am 30. Mai

Gleich vier Jubiläen gibt es für die Blutreitergruppe Oberdorf beim diesjährigen Blutfreitag zu feiern. Andreas Hofer, einer von insgesamt 20 Blutreitern um Pfarrer Ulrich Steck, hat dieses Jahr sein 25-jähriges Reiterjubiläum. Die Dorfkapelle Goppertsweiler begleitet die Blutreiter bereits zum 10. Mal zum Blutritt. Pfarrer Steck reitet bereits zum 5. Mal bei den Oberdorfern mit. Zuletzt kann die BRG Oberdorf mit Gruppenführer Albert Zerlaut auf ihr 80-jähriges Bestehen zurückblicken. Dieses Jahr ist die Gruppe bereits als Nummer 16 von 100 Gruppen dran. Nach einem bestens verlaufenen Proberitt hoffen nunmehr alle Teilnehmer auf einen regenfreien Blutfreitag 2014.

#### Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

##### Fest Christi Himmelfahrt

Bei guter Witterung:

Die Öschprozessionen von Langenargen und Oberdorf setzte sich um 8.40 Uhr in Bewegung. Die Öschprozession vom Bierkeller aus beginnt um 9 Uhr. Um 9.30 Uhr findet die gemeinsame Eucharistiefeier an der Kreuzkapelle beim Endringerhof statt. Die Kirchenchöre aus Langenargen und Oberdorf sowie einige Bläser gestalten die Messe mit.

Bei schlechter Witterung

findet um 10.15 Uhr in St. Martin die Messe statt, hierzu sind auch die Oberdorfer herzlich eingeladen. Die Messe in Oberdorf entfällt dann. (Entsprechende Hinweise bei unsicherem Wetter finden sich an den Kirchentüren in Oberdorf und Langenargen sowie an der Kreuzkapelle)

##### Seelsorgeeinheit

#### Geistliches Konzert des Männerquintetts „schola cantorum“ am Fr., 30. Mai, 20 Uhr, in der Pfarrkirche St. Martin, Langenargen

Das Ensemble „schola cantorum“ wurde 1981 von Pfarrer Ludwig Fischer und Kantor Gottfried Trepte in Rudolstadt/Thüringen gegründet. Die Mitglieder treffen sich regelmäßig zu Sängerwochenenden, an denen neben den öffentlichen Auftritten auch neue Werke einstudiert werden. Im Konzert der „schola cantorum“ in St. Martin werden u.a. Kompositionen von Hassler, Schütz, Bach, Haydn und Mendelssohn Bartholdy erklingen. Im Mittelpunkt des Programms steht eine Messe von Charles Gounod. Dabei wird das Ensemble von Kantor Christoph Mehner (Ehingen/Donau) an der Orgel begleitet. Auch die bei vielen Zuhörern beliebten „Spirituals“ werden zu hören sein. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei(willig) – es werden Spenden erbeten.

## Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

#### Samstag, 24. Mai

13.30 Trauung und Taufe in Langenargen

#### Sonntag, 25. Mai

10.00 Konfirmationsgottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)  
HI. Abendmahl  
10.00 Konfirmationsgottesdienst in Eriskirch (Pfarrerine Neveling)  
HI. Abendmahl

#### Dienstag, 27. Mai

16.00 Besuchsdiensttreff im Pfarrhaus  
16.30 VCP Pfadfinder  
18.00 VCP Pfadfinder

#### Mittwoch, 28. Mai

19.00 VCP Pfadfinder  
20.30 Gitarrengruppe Cantiamo in Eriskirch

#### Donnerstag, 29. Mai – Himmelfahrt

9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerine Neveling)  
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerine Neveling)

#### Freitag, 30. Mai

14.30 VCP Pfadfinder

#### Konfirmation

Am 25. Mai werden in der Friedenskirche folgende Jugendliche der Gemeinde konfirmiert und damit als mündige Mitglieder in die evangelische Kirche aufgenommen:

Marie Beckert, Sandra Egner, Larissa Höpfer, Jan Jakubzig, Lucas Kuczawski, Tizio Pfänder, Florian Storckenmaier, Dominik Velican, Michelle Wolfinger.

Die Kirchengemeinde freut sich sehr, mit ihnen zusammen das Fest der Konfirmation zu feiern und wünscht allen Konfirmanden Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

*Ev. Pfarrramt der Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch, Telefon: 2469; Pfarrbüro Di.-Do.: 9.00-12.30 Uhr; www.ev-kirche-langenargen.de*

## Neuapostolische Kirche

#### Sonntag, 25. Mai

9.30 Gottesdienst mit Taufe; dazu begleitend Kindergottesdienst und Vorsonntagsschule  
9.30 Bezirksjugendgottesdienst in Bad Waldsee, Bauernjörgstr. 29

#### Montag, 26. Mai

Örtliche Jugendstunde, siehe unter [www.jugend-ravensburg.com](http://www.jugend-ravensburg.com)

#### Donnerstag, 29. Mai

20.00 Gottesdienst

# Veranstaltungen

Turmbesteigungen: bis 31. Okt. täglich bei guter Witterung, 10-12 Uhr u. 13-17 Uhr  
 Gästebegrüßung: dienstags, 9.30 Uhr mit anschließender Führung; Treff: Vor der Tourist-Info  
 Boccia mit dem Partnerschaftsverein LA/Noli: dienstags, 18 Uhr, Kavalierhausbahn  
 Museumsführung: mittwochs, 15 Uhr; ohne Zuschlag, Gästekarte Schwäbischer Bodensee frei.  
 Historischer Spaziergang & Familienführung: freitags, 10.30 Uhr; Treff: vor Schloss Montfort

## Freitag, 23. Mai

10 Uhr Kolloquium: „Steigerung d. Nährstoffeffizienz bei der Düngung von Grünland als Beitrag z. Schutz von Klima u. Wasser“; ISF  
 Prof. Dr. Martin Elsäßer, Institut f. Seenforschung; Argenweg 50/1

## Samstag, 24. Mai

14-17 Uhr „NaUnd!“: Integrative Band der Diakonie Pfingstweid Konzertmuschel

## Sonntag, 25. Mai

14 Uhr NABU: Irisblüte im Eriskircher Ried. Treff: Parkplatz, Strandbad Eriskirch Eriskirch  
 20 Uhr Promenadenkonzert mit dem Musikverein Wildpoltsweiler; Eintritt frei Konzertmuschel

## Dienstag, 27. Mai

18 Uhr Tango Argentino (Praktika/Übungen); Terrasse (oder Saal) Schloss Montfort  
 19.30 Uhr Tango Argentino (Milonga/Tanzveranstaltung); Terrasse (o. Saal) Schloss Montfort

## Mittwoch, 28. Mai

8-13 Uhr Wochenmarkt Uhlandplatz  
 10 Uhr Geführte Radtour; Info & Anmeld. bis Di. 18 Uhr, Tel. 93360. Hotel Seeperle  
 18 Uhr Öffentliches Konzert der Preisträger der Franz-Josef-Krayerstiftung Schloss Montfort  
 20 Uhr Tanzabend auf der Terrasse (oder Saal); Eintritt frei. Schloss Montfort

## Donnerstag, 29. Mai

9 Uhr Geführte E-Bike-Tour; Info & Anmeld. bis Mi., 12 Uhr: Tel. 933092 Tourist-Information  
 9.45 Uhr 1/4 vor 10; Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert; Eintritt frei. St. Martin Kirche  
 20 Uhr Promenadenkonzert mit dem Spielmannszug Kehlen; Eintritt frei Konzertmuschel  
 Gänztägig: Internationaler Bodensee-Pokal Tischtennis Sportzentrum

## Familien

**Familientreff:** Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft u. Familienalltag; Mi., 15-17 Uhr, Amthausstraße 13 und nach Vereinbarung, Tel. 07543 - 6052240; mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes. Ort: Rumpelstilzchen. [susanne.wagner@bodenseekreis.de](mailto:susanne.wagner@bodenseekreis.de) sw

**Offener Montagstreff:** Für Eltern und Kinder; montags 15-17 Uhr, Amthausstr. 13; Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Info/Anmeldung: Margrit Wahl, 07543 - 499089; Kinderbetreuung mit Manuela Darga. Mo., 26. Mai, „Religion früher – und was für einen Stellenwert hat Religion“. mw

## Unsere Kleinsten

**Qualifizierter Babytreff:** Jeden Mi., 9.30-11 Uhr, Amthausstr. 13; Birgit Kleine, 07541 - 809545; Ort: Rumpelstilzchen. sw

**Offene Krabbelgruppe, Eltern-Kind-Treff:** Für Kinder ab etwa einem Jahr, Do., 10-11.15 Uhr, Info: Barbara Kever, Tel. 9346134; Ort: Rumpelstilzchen. sw



## Spielgruppe für 2- bis 3-Jährige

Montags und freitags, 8.30-11.30 Uhr, Rumpelstilzchen, Amthausstr. 13.  
 Info u. Anmeldung: [info@rumpelstilzchen-langenargen.de](mailto:info@rumpelstilzchen-langenargen.de) oder 01570 - 3544735.

**Frühlingsfest im Zwergenhaus:** Am 10. Mai hatten die Kinder des Zwergenhauses zum Frühlingsfest eingeladen. Begrüßt durch Leiterin Irina Strehle warteten alle Mamas, Papas, Omas, Opas und sonstige Besucher gespannt auf ihre kleinen Zwerge. Begleitet von Musikschullehrerin Jutta Kössel zogen die Kleinsten als Blumen verkleidet in den Bewegungsraum ein, was bei einigen Erwachsenen feuchte Augen mit sich brachte. Begeistert vom Blumentanz wurde kräftig applaudiert, bevor die Eltern dann ihre Kinder wieder in Empfang nahmen. Weiter im Programm ging es mit Kinderschminken, Steine bemalen und einer Legegeschichte vom kleinen Hasen. Zur Stärkung gab es im Garten

Steak und Wurst. Während die Kinder nach Lust und Laune im Außenbereich spielten, war für die Erwachsenen genug Zeit zum Durchatmen und zum geselligen Austausch. ds

## Unsere Wilden



### Jugendhaus Stellwerk

**Öffnungszeiten:** Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. [stellwerk.la@gmail.de](mailto:stellwerk.la@gmail.de)



### Jugendraum „TREFF“ an der FAMS

Der „TREFF LA“ bietet allen Fünft- bis Neuntklässlern aus Langenargen und deren Freunden einen Treff mit gemütlicher Sofa-Ecke zum Abschalten, Musik hören, miteinander reden; Spiele u.a. Dart, Tischkicker, Billard; Thekenbetrieb. Öffnungszeiten bis 10. Juli: Mo. u. Di. 12-17 Uhr; Mi. 13-17 Uhr u. Do. 12-14 Uhr. Der Jugendraum „TREFF“ ist im Altgebäude der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Eingangsbereich links, im Raum A11. Leitung: Gisela Sterk, Gemeinde-Jugendbeauftragte. gs

**Jugendfeuerwehr:** Mo., 26. Mai, 18 Uhr, Übung. jm

**Partybus LaKE-Line fährt zur Party im Kallers nach Eriskirch:** Am Freitag, 23. Mai, fährt der Partybus LaKE-Line nach Eriskirch zur Party im Kallers. Der Einlass ist ab 20 Uhr, für Jugendliche ab 16 Jahren nur mit Partypass. Als Specials gibt es wieder die bekannte 3-2-1-Regel: 3 € Eintritt, 2 € für Bier und Bowle sowie 1 € für Sekt und Wein. Außerdem gibt es zwischen 20-21 Uhr eine Happy Hour, in der alle Getränke zum halben Preis angeboten werden. Die Fahrtzeiten von LaKE-Line stehen auf den Gemeinde-Internetseiten von Kressbronn, Eriskirch, Langenargen sowie auf Facebook: [LaKE-Line-Partybus@web.de](mailto:LaKE-Line-Partybus@web.de). Der Bus startet die Tour in Oberdorf um 20 Uhr. Die Verspätungs-Hotline des busbegleitenden Security ist: 07543 - 5004740. Organisation des Partybuses: Gisela Sterk, Jugendbeauftragte Gemeinde Langenargen; [sterk@langenargen.de](mailto:sterk@langenargen.de) af

**TREFF LA – Fußballturnier am 26. Mai:** Der TREFF LA veranstaltet am Montag, 26. Mai, sein jährliches Fußballturnier im Sportzentrum. Es beginnt um 16 Uhr mit dem Warm-Up, 16.30 Uhr ist Turnierbeginn. Mitmachen dürfen alle Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse, welche ein Team von fünf Feldspielern plus Ersatzspieler stellen können. Die Teams dürfen sich einen lustigen Mannschaftsnamen ausdenken und natürlich auch eine coole Team-Bekleidung. Die

ersten drei Siegermannschaften bekommen einen Preis, auch Trostpreise sind parat. Für Verpflegung zu jugendfreundlichen Preisen ist gesorgt. Die Teams können sich bei Gisela Sterk, im Treff LA, Stellwerk oder noch bis Montag 26. Mai, vor Turnierbeginn anmelden. Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047, [sterk@langenargen.de](mailto:sterk@langenargen.de) af

**TV 02 Langenargen, Abteilung Volleyball, sucht Nachwuchs:** Hallo Mädels und Jungs, die Abteilung Volleyball des TV 02 sucht Euch, die Volleyball kennenlernen möchten und Spaß und Freude daran haben. Wir bieten Euch an, mittwochs von 18.30-20 Uhr zum Training im Sportzentrum Langenargen zu kommen. Wenn Ihr Interesse habt, kommt doch einfach mal vorbei oder meldet Euch bei dem Trainer Arndt Wenderoth 0178 - 6255948. Wir freuen uns auf Euch! Michael Zell (für den TV Langenargen). mz

### Die „Unsrigen“ laden ein

**Freiw. Feuerwehr:** Montag, 26. Mai, 20 Uhr, Übung Zug 1,2 und Oberdorf. ws

**Achtung Jahrgänger 1937:** Busreise nach Konstanz wegen Fahrplanänderung am Mi., 28. Mai. Dringende Anmeldung beim Orga-Team, siehe Jahresprogramm 2014. ds

**Jahrgang 1931:** Sa., 31. Mai, Tagesfahrt mit dem Bus zum Kaiserstuhl. Abfahrt 6.45 Uhr am Bahnhof Langenargen. Bitte zeitig kommen. bg

**SPD Langenargen informiert Marktbesucher:** Die SPD Langenargen ist mit ihren Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten bis zur Wahl am 25. Mai jeden Donnerstag auf dem Wochenmarkt in Langenargen von 8-12.30 Uhr und jeden Samstag beim Edeka-Markt Esslinger von 9-12.30 Uhr mit ihrem Informationsstand vertreten. Neben den Kandidaten- und Programmflyern werden auch Informationen zur Europa- und Kreistagswahl angeboten. cw

**Jahrgang 1941:** Fr., 6. Juni, 15 Uhr, Bahnhof Langenargen: Radtour nach Kressbronn-Kümmertsweiler in die „Frohe Aussicht“ zu Günthörs. Dort Treff ab 16 Uhr (auch für Nichtradler). hh

### Irisblüte im Eriskircher Ried

Der NABU lädt am Sonntag, 25. Mai, ein zum jährlichen Naturerlebnis der Irisblüte ins Eriskircher Ried. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Parkplatz am Eriskircher Strandbad.

Die Leitung hat Gerhard Daum, Tel. 07543 - 51248, der auch über die Vogelwelt im Eriskircher Ried informieren wird. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet nur bei trockener Witterung statt. gd

### 17. Match-Race – Segelfestival

Wie der Veranstalter Match Race Germany in einer Pressemitteilung verlauten lässt, erwarten die Besucher bei freiem Eintritt zu allen Veranstaltungen zwischen 5. und 8. Juni packende Segelduelle und einen Seesack voller Mitmach-Aktionen sowie Bands und Ap-rès-Sail-Parties am Bodensee. Das volle Programm unter: [www.matchrace.de](http://www.matchrace.de) tv

### Aus der Nachbarschaft

**Netzwerk Behindertenhilfe lädt Angehörige zu einem Gesprächsabend ein:** Mo., 26. Mai, lädt das Netzwerk Behindertenhilfe im Bodenseekreis Angehörige von Menschen mit einer geistigen Behinderung zu einem Gesprächsabend ein. Das Treffen findet um 19.30 Uhr im Sänztissaal des Landratsamtes Bodenseekreis in der Friedrichshafener Albrechtstraße 77 statt. Ira

**Tanzcafé der Demenzkampagne Friedrichshafen:** Die Demenzkampagne Friedrichshafen lädt alle Senioren mit und ohne Demenz zum nächsten Tanzcafé am Mittwoch, 28. Mai, in den Seniorentreff „Haus Sonnenuhr“ in Friedrichshafen ein. kaz

**Vortrag mit Diskussion, „Familie und Pflege – Eine Herausforderung für alle“:** Mi., 21. Mai, 19-21 Uhr, findet eine offene Vortragsveranstaltung im Haus der Kirchlichen Dienste in Friedrichshafen, Katharinenstraße 16, statt. Paul Geiger, Theologe und Psychologe, von der Caritas Bodensee Oberschwaben referiert über das Thema „Familie und Pflege – Eine Herausforderung für alle“. Im anschließenden Gespräch ist Zeit für Fragen und Erfahrungsaustausch der TeilnehmerInnen. Die Veranstaltung wird von der kath. Arbeitsgemeinschaft für Organisierte Nachbarschaftshilfe und den Gruppen „Pflegerische Angehörige“ im Dekanat angeboten. es

**4. Kunstmarkt im Kressbronner Seegarten vom 29. Mai - 1. Juni:** Dieses Jahr findet zum vierten Mal der inzwischen international bekannte Kunstmarkt in Kressbronn, im Seegarten beim Landungssteg, statt. Das traumhafte Ambiente in Verbindung mit dem Kunstmarkt lassen die Besucher bis aus Österreich und der Schweiz anreisen. Es werden über 40 Künstler aus ganz Deutschland und sogar aus Frankreich ihre selbst hergestellten Waren zum Verkauf, an der Seepromenade im Seegarten, anbieten. Töpferwaren, verschiedenste Arten von Schmuck, Korbmacher, Besenmacher, Skulpturen aus Stein und Metall, Windspiele, Drechsler, Naturseifen, Lodenwaren, Bilder und Gartendekorationen aus Holz und Metall sind dieses Jahr wieder mit dabei. An einigen Ständen können die Besucher bei der Entstehung der Kunstwerke zuschauen. Auch das alte



### Veranstaltungskalender

vom 26. Mai bis 30. Mai 2014

Cafeteria geöffnet:  
Di. 10-12, Mi. 14-17,  
Do. 10-12 u. 14-17;  
Fr. 16-18 Uhr

#### Montag, 26. Mai

9:00 VHS-Italienisch  
9:30 Tennis  
16:00 Englisch-Konversation

#### Dienstag, 27. Mai

8:30 VHS-Englisch  
9:00 Walking  
10:15 VHS-Englisch

#### Mittwoch, 28. Mai

8:30 VHS-Italienisch  
9:30 Tennis  
10:00 VHS-Italienisch  
11:00 Tennis  
14:00 Skat  
14:00 Kulturvortr.: „Karl der Grosse“

#### Donnerstag, 29. Mai – Feiertag

Wanderung: Hegauburgen“  
(WF: Krebs)

#### Freitag, 30. Mai

14:00 Schnitzen (Schule)  
17:00 Holzhock i. d. SBS  
17:00 Einteilung Cafeteria

**Besondere Hinweise:** Mo., 2. Juni, 10 Uhr: Aquarell-Malen; Di., 3. Juni: Wanderung im Laimnauer Hinterland (WF: Oeckl); Mi., 4. Juni, 14:30 Uhr: Jahrgänger 1922 – 17 Uhr: Tennis-Stammtisch; Do., 5. Juni: Wanderung „Bartolomäberg“, – 2. Tour „Itonskopf“ (WF: Krebs).

Handwerk des Besenbinders wird zu sehen sein. Der Markt findet von Donnerstag 11-18 Uhr, Freitag und Samstag von 10-18 Uhr und Sonntag von 11-18 Uhr, statt. Übrigens bei jeder Witterung, der Eintritt ist frei. eg

**„Kinder suchtkranker Eltern“:** Das Regionale Suchthilfenetzwerk Bodensee-Oberschwaben hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Thema befasst: Die Suchtberatungsstellen der Caritas und Diakonie, die Deutsche Rentenversicherung und die Jugendämter der Landkreise halten verschiedene Angebote bereit. Wichtig bei den Hilfen ist, dass jeweils das gesamte Familiensystem mit erfasst wird. Alle Unterstützungsangebote der Jugendhilfe richten sich grundsätzlich auch an Kinder und Jugendliche, deren Eltern eine Suchterkrankung haben. Im Bodenseekreis bietet die Suchtberatungsstelle der Diakonie ab Herbst 2014 wieder eine spezielle Gruppe für Kinder suchtkranker Eltern im Alter von sechs bis elf Jahren und von zwölf bis 17 Jahren an. Infos: Suchthilfenetzwerk Friedrichshafen Tel.: 07541 - 2045640. mb



## Museum Langenargen wartet mit Rekorden auf

**Dr. Angela Heilmann im Amt als erste Vorsitzende bestätigt**

Die höchste Besucherzahl, und somit rekordverdächtige Einnahmen, seit seinem Bestehen bescherte das vergangene Jahr dem Museum Langenargen. Dies berichtete Dr. Angela Heilmann Anfang Mai in der Hauptversammlung des Museumsvereins den 30 anwesenden Mitgliedern. Bürgermeister Achim Krafft gratulierte zum hervorragenden Ergebnis und bezeichnete die Einrichtung nicht als Heimatmuseum, sondern als beliebtes und wichtiges Kunst-Kleinod, das sich mit seinen hochwertigen Exponaten und Ausstellungen weit über die Region hinaus einen außerordentlich guten und festen Namen geschaffen hat: „Langenargen ist stolz auf sein Museum und dessen Team.“

In ihren Ausführungen berichtete die Museumsleiterin über zwölf neue Mitglieder, denen 25 Austritte durch Sterbefälle gegenüberstünden. „Das Museum sowie der Verein sind gut aufgestellt. Leider nehmen die Mitgliedszahlen aufgrund der Altersstruktur kontinuierlich ab. Werben Sie alle für unser Museum, damit wir auch in Zukunft weiter so erfolgreich unser Museum führen können“, appellierte Heilmann.

### Hermann Hesse ein Volltreffer

Einen wesentlichen Grund für die Rekordzahlen in 2013 sah die Vorsitzende in der Sommerausstellung. Mit den Aquarellen von Hermann Hesse habe man einen Volltreffer landen können. Rund 20 000 Euro mussten dafür investiert werden.

„Geld, das sicherlich gut angelegt wurde. Zudem fand die Einrichtung eines Büchershops, aber auch die geänderte Aufstellung der Bilder im Erdgeschoss ein positives Echo“, meinte Reinhold Terwart anhand der erfreulichen Zahlen, die Kassierer Heinz Blankenhorn präsentierte.

Neben der Renovierung der Toilettenanlage durch die Gemeinde würden derzeit die Treppenaufgänge beider Seiten in einem mehrwöchigen Prozess saniert. Zudem freue man sich über den gelungenen Schriftzug „Museum“ an der Front des Hauses. Eine dringend benötigte Klimaanlage werde man noch in diesem Jahr anschaffen. Heilmann dankte allen, die mit ihrem großen ehrenamtlichen

Wirken das Museum unterstützten, darunter unter anderem Paula Ammann sowie Gustl Jäger, die das Amt der Kassenprüfer mehr als 25 Jahre bekleideten.

Die Entlastung des Vorstandes im Anschluss an den Kassenbericht erfolgte einstimmig. Die anschließenden Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Dr. Angela Heilmann (Erste Vorsitzende und Museumsleiterin),

Reinhold Terwart (Zweiter Vorsitzender), Heinz Blankenhorn (Schatzmeister), Helga Straka (Schriftführerin), Joachim Zodel und Walter Stumpp fungieren als Kassenprüfer. Viel Wissenswertes über das Museum Langenargen sowie über die aktuelle Sommer-Ausstellung unter [www.museum-langenargen.de](http://www.museum-langenargen.de) mb/ah



Der Vorstand des Museums Langenargen freut sich über das erfolgreiche Jahr 2013. Von links: Heinz Blankenhorn, Ehrenbürger Professor Eduard Hindelang, Reinhold Terwart, Helga Straka, Bürgermeister Achim Krafft, Dr. Angela Heilmann, Joachim Zodel (es fehlt: Walter Stumpp). Bild: ah

## FAMS-Förderverein hat einen neuen Vorstand

Auf seiner Hauptversammlung am vergangenen Dienstag hat der Förderverein der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule seinen neuen Vorstand gewählt. Der Förderverein wünscht dem neuen Vorstand eine erfolgreiche und erfüllende Amtszeit.

*Bild rechts: Rund um Constanze Fuchs (1. Vorstand, untere Reihe, Mitte rechts) formieren sich ab sofort die zweiten Vorstände Simone Huber (oben, Mitte rechts), Elke Gleiß (unten rechts), Schriftführerin Julia Arnold (unten links), darüber Kassenwartin Andrea Terwart sowie die Besitzer Rita Steck-Prestel (unten, 2. von links), Irene Carl (oben, 2. von links) und Rektor Wolfgang Maurer. Bild: ch*



## Konzert Langenargener Preisträger

### Preisträgerkonzert – Förderpreise der Franz-Josef-Krayer-Stiftung

Zu einem Konzert der besonderen Art lädt die Musikschule Langenargen für Mittwoch, 28. Mai, 18 Uhr, ins Schloss-Montfort ein. Erstmals werden die Preise der Franz-Josef-Krayer-Stiftung für musikalisch Begabte nicht beim traditionellen Adventskonzert übergeben, sondern in dem nun anstehenden öffentlichen Konzert am 28. Mai. Grund ist die erfreulich große Beteiligung am Förderpreis von insgesamt 32 Musikschülern. Die jungen Nachwuchstalente spielen aus ihrem Wettbewerbsrepertoire und erhalten von Bürgermeister Achim Krafft und Christoph Brugger, als Vertreter der Franz-Josef-Krayer-Stiftung, die Auszeichnungen. mb/gl

### Kinder dekorieren Bauzaun in der Schulstraße

#### Laden AG möchte mit Initiative auf individuelle Einkaufsmöglichkeiten aufmerksam machen

17 Kinder der Klasse 3b der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule verwandelten am Dienstagvormittag gemeinsam mit Eltern den Bauzaun an der Baustelle Schulstraße 15 in ein kleines, stoffliches Kunstwerk. Initiiert wurde die Aktion

von Mitstreitern der Laden AG, um den von der Dauerbaustelle geplagten Platz entsprechend aufzuwerten und Kunden sowie Passanten auf die dortigen Einkaufsmöglichkeiten verstärkt aufmerksam zu machen.

„Die jungen Schüler waren von dieser Idee sofort begeistert und mit viel Eifer und Engagement dabei. Als Dank gab es für unsere Schüler noch ein leckeres Eis“, freute sich Klassenlehrerin Hiltrud Kreis. Schließlich sei Weben und Textilen im Freien für die jungen Bürger ohnehin eine tolle Alternative zum Unterricht. Auch Barbara Weiler von der Laden AG zeigte sich beeindruckt. So habe man nach der Anfrage in der Schule sofort eine Zusage erhalten und das Vorhaben

gemeinsam in die Tat umgesetzt: „Die Idee war, die Gehweg-Absperrung in diesem Bereich mit bunten Tüchern zu gestalten. Hierzu flechteten die Schüler diese zwischen die Streben ein, um dem kargen und grauen Dasein des Zaunes etwas mehr Farbe und Leben zu verleihen“, so Weiler, die Ähnliches bereits auf einer Messe im italienischen Mailand sah.

Ziel der Laden AG sei es nach wie vor, mit gezielten Aktionen und Veranstaltungen mehr Publikumsverkehr in die Schulstraße zu bekommen. Zudem konnte man kürzlich, in Abstimmung mit der Gemeinde, besonders für gehbehinderte Menschen, einige Schilder im Vorderbereich des Areals entfernen lassen. ah



Tuchdeko-Aktion in der Schulstraße Bild: ah

### Im Kavalierhaus entstehen sensible Impressionen

#### Stipendiatin Una Kim freut sich über ihre Zeit in Langenargen

Sie ist eine kleine zierliche, zurückhaltende Person, umso größer sind die farbenfrohen Leinwandbilder, die sie in den vier Wochen in Langenargen schon geschaffen hat: Una Kim, die neue Stipendiatin der Gemeinde Langenargen, die bis Sommer im Kavalierhaus wohnt und arbeitet.

Seit 2007 lebt die in Japan geborene Koreanerin in Deutschland. Sie ist gekommen, um Kunst zu studieren, hat sich die passende Kunstakademie gesucht, in Düsseldorf angefangen und hat dann an der Kunstakademie in Karlsruhe studiert. Dort hat sie 2012 mit dem Diplom abgeschlossen und war zur Abrundung des Studiums noch ein Jahr dort als Meisterschülerin bei Professor Silvia Bächli. Wegen ihrer sensitiven Malerei in Eitempera hat die Jury mit Götz Adriani, Nicole Fritz und Ute Hübner die junge Künstlerin aus 38 Bewerbern für das Langenargener Stipendium ausgewählt.

Vor vier Wochen ist sie angekommen und sagt strahlend, dass es ihr hier sehr

gut gefalle. Mit dem Skizzenblock erkundet sie auf Spaziergängen und per Fahrrad ihre neue Umgebung, die neue Langenargener Kulturamtsleiterin Daniela Geissler ist auch gerne dabei, ihren Horizont zu erweitern.

Es sind feine, zarte Zeichnungen, auf denen Una Kim Landschaft, Häuser, Wasser, aber auch Menschen festhält. Doch neben den Zeichnungen auf Papier liebt sie besonders die Malerei: „Für mich ist die Farbe ganz wichtig“, sagt sie und ein Blick in ihre Atelierwohnung macht das augenfällig. Der ganze Boden des Atelierraums ist mit Plastikfolie ausgelegt, am Rand stehen Farbkübel und den größten Teil füllt eine am Boden ausgebreitete Leinwand aus. Hier entstehen große, farbenfrohe Bilder, in denen sie die draußen gewonnenen Eindrücke aufnimmt und in eigene Kompositionen verwandelt. Eine abendliche Impression vom See hängt an der Wand, kleinere Leinwände liegen auf dem Schreibtisch und hängen an der Wand gegenüber. Im Ausstellungsraum des Kavalierhauses hat sie ein 1,8 m hohes Leinwandbild aufgehängt: über das Weiß laufen zahllose farbige Wellen – eine frohe, sommerliche Impression. Das Arbeiten mit fertigen Acrylfarben habe sie nicht befriedigt, da-

her malt sie mit Eitempera, sodass sie die Pigmente selbst steuern kann. In Japan habe sie Acryl-Gouache-Farben benutzt, die es hier nicht gebe, doch die Eitempera-Farben kämen ihr entgegen.

Man darf von der sensiblen Malerin sicher noch weitere schöne Bilder erwarten, die sie vom 21.-26. Juni im Kavalierhaus ausstellen wird. Dank der Aufstockung durch Sponsor Bodensee Moränekies kann sich Langenargen weiterhin Stipendiaten leisten. Daniela Geissler dankte dafür Angela Mesmer von BMK mit einem kleinen Präsent. chv



Die Langenargener Stipendiatin Una Kim verarbeitet ihre Eindrücke in farbenfrohen Impressionen. Bild: chv



## Feuerwehrhauptübung 2014 in Oberdorf

### Menschenrettung

#### Feuerwehr demonstriert eindrucksvoll Leistung am „kritischen Objekt“

Unter den kritischen Augen von Kreisbrandmeister Henning Nöh, Bürgermeister Achim Krafft, Gemeinderatsmitgliedern und der Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr hat vergangenen Freitag in Oberdorf die diesjährige Hauptübung stattgefunden.

Zahlreiche Zuschauer verfolgten das Szenario an der neuausgebauten Schreinerei Denn. Sägespäne und entzündbare Dämmmaterialien waren Anlass, sich den „im Keller vom Feuer eingeschlossenen Mitarbeitern der Schreinerei“ gut überlegt zu nähern. Sauerstoffzufuhr hätte im Ernstfall das Feuer erst richtig entfachen können, wenn die Tür aufgebrochen wird.

Kommentiert von Ralph Zodel wurde das Publikum mitgenommen in den Ablauf des Rettungs- und Löscheinsatzes und die Entscheidungen der Verantwortlichen.

Vor allem in ländlichen Bereichen werde Sicherheit von Ehrenamtliche erzeugt, gibt der Kreisbrandmeister zu bedenken. 1,2 Mio. Freiwillige bundesweit stünden 120 000 Berufsfeuerwehrmännern und -frauen gegenüber.

„Undenkbar, diese Kompetenz in Langenargen über Berufsfeuerwehren vorzuhalten“, weiß Bürgermeister Achim Krafft. Die Leistung der Freiwilligen

könne nicht hoch genug gelobt und nicht oft genug diskutiert werden, so der Bürgermeister. Dieses Ehrenamt unterscheidet sich deutlich von dem in anderen Vereinen. „Das verdient höchsten Respekt, auch für die Führungskräfte, die die Verantwortung nicht nur für sich selbst, sondern auch für die Sicherheit der ihnen unterstellten Einsatzkräfte übernehmen.“

Kreisbrandmeister Nöh versucht, in seinem Zuständigkeitsbereich mehr Frauen für die Feuerwehren zu gewinnen. Über lange Jahre war besonders Langenargens Feuerwehr die mit dem höchsten Frauenanteil im Bodenseekreis, weiß Feuerkommandant Marin Schöllhorn. Auch erwachsene Neueinsteiger

sind in der Feuerwehr jederzeit gerne gesehen. Männer wie Frauen können sich innerhalb von zwei Jahren zum Feuerwehrmann oder zur Feuerwehrfrau qualifizieren, und somit eingesetzt werden.

Der Ablauf der vergangenen Hauptübung: Drei Truppen im Innenangriff, vier Fahrzeugen mit je neun Rohren, es wurden sieben Personen gerettet und der medizinischen Versorgung übergeben.

Kreisbrandmeister Nöh in der Manöverkritik: „Für den Bürger und für mich ein voller Erfolg.“ Kommentar der anwesenden Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr während des Ablaufes: „Passt!“ tv



55 Einsatzkräfte an der diesjährigen Feuerwehrhauptübung, inklusive Kressbronner Einsatzkräfte und der Schnelleinsatzgruppe (SEG) aus Friedrichshafen. Die SEG setzt sich zusammen aus Kräften des DRK, Johannitern Malteser Hilfsdienst: Verletzte müssen raus aus dem Gefahrenbereich. Bild: tv

### SBS in Kärnten

Diesmal war Kärnten das Ziel einer viertägigen Reise der Seniorenbegegnungsstätte („SBS“). Im Süden Österreichs, an der Grenze zu Slowenien und Italien wurde man vom Wetter nicht enttäuscht: Kurz nach Salzburg hörte der Regen auf und die Sonne schien fast ohne Wolken bis zur Rückfahrt über den gerade neu eröffneten Großglockner. Dazwischen gab es zahlreiche teilweise ziemlich neue Sehenswürdigkeiten: Erlebnisburg Hohenwerfen, Schloss Porcia in Spittal, Europas größtes Bonsai-Museum in einem idyllischen Landschaftsgarten mit Teehäusern und Steingärten, Burg Sommereg, Schiffahrt auf dem Wörthersee, 100 m hoher Holzturm auf dem Pyramidenkogel mit einem Blick fast auf die gesamte Kärntener Seenlandschaft und auf das Karawankengebirge, Kirchen in Maria Wörth. Das Hotel im eleganten Kurort Velden am Wörthersee war ideal gelegen, um abends Spaziergänge zum See, Casino und Schloss(-Hotel) zu machen. Zum Abschluss fand ein geselliger Abend im Hotel statt mit vielfältiger Musik zum Tanzen und Mitsingen. jba

### Handballjugendausfahrt nach Göppingen

Letzten Sonntag war es endlich so weit. Insgesamt 73 Jugendspieler und Betreuer der JSG Bodensee fuhren zum Handball-Bundesligaspiel Frisch Auf Göppingen gegen GWD Minden und erlebten ein unvergessliches Handballevent. Insgesamt 4 700 Zuschauer in der Göppinger EWS Arena bildeten den beeindruckenden Rahmen für ein spannendes Spiel, das letztendlich die Göppinger mit 32:28 für sich entscheiden konnten. Vor Spielbeginn konnten die Teilnehmer, dank der freundlichen Unterstützung eines Sponsors, mit T-Shirts sowie Essens- und Getränkegutscheinen versorgt werden. Ein weiteres Highlight folgte für die Jugendlichen nach dem Abpfiff, als sie von den Spielern ausgiebig Autogramme sammeln konnten. Ganz besonders hoch im Kurs standen dabei die Autogramme der deutschen Nationalspieler Mimi Kraus und Manuel Späth. Nach einem langen Tag kehrten die Jungs dann spät abends nach Langenargen zurück. Ein besonderer Dank an die Seniorenbegegnungsstätte, die freundlicherweise ihren Kleinbus zur Verfügung gestellt hatte. jh

### Die Narrenzunft d'Dammglonker

#### Zoobesuch in der Wilhelma – ein Erlebnis für Klein und Groß

Einen schönen Tag in der Wilhelma hatten 36 Kinder und Erwachsene am Samstag erlebt. Nach einer entspannten Zugfahrt mit reichlich Vesper waren sie aufgeregt in Stuttgart angekommen.

Gemeinsam haben sie den Zoo unsicher gemacht und haben unter anderem die Elefanten, Schildkröten, Pinguine und Krokodile besucht. Auch viele Pflanzen gab es zu sehen und sogar Insekten. Für Abwechslung zwischendurch sorgten einige Spielplätze unterwegs.

Am Ende eines langen Tages hat der Zug die erschöpften Narren wieder zurück nach Langenargen gebracht. Das Fazit des Tages war: „Schön war's.“ jk

#### REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Bitte immer Verfasser und Fotograf, mit Vor- und Zunamen benennen. Bitte geben Sie als Pressekontakt auch eine Telefonnummer an. (tv)

## Sport

### Yacht Club Langenargen erfolgreich beim Zeller Sparkassen Cup 2014

Bei der ersten Jollenregatta in dieser Saison am Untersee vor Radolfzell kam die Jugend vom Yacht Club Langenargen gleich zweimal aufs Podest. An 2 Wettfahrttagen mit sehr guten Windverhältnissen konnten Liesa Zeininger in der Bootsklasse Opti A (29 Boote) und Paul Kaifler im Opti B (33 Boote) jeweils den 2. Platz erreichen und freuten sich über ihr sehr gutes Ergebnis bei dem großen Teilnehmerfeld. Luca Jost, ebenfalls Opti B, holte sich den 15. Platz und Annika Paust und Leon Klute hielten bei den starken Windverhältnissen so lange durch wie sie konnten und hatten großen Spaß am Dabeisein.

In der Bootsklasse 420er ging Niklas Engelmann mit seiner neuen Vorschterin Rike Lukas von den Kressbronner Seglern an den Start und holte sich unter den 20 Konkurrenten gleich auf Anhieb den 6. Platz. jmd

### Leichtathletik: Spitzenleistung bei den Mehrkampfmeisterschaften

Am 17. und 18. Mai trafen sich die besten Mehrkämpfer der Region in Weingarten zu den Oberschwäbischen Meisterschaften. Mit dabei waren drei Athleten des TV02.

Am ersten Tag stand der Vierkampf der männl. Jugend M14 mit Sprint, Kugel, Hoch- und Weitsprung auf dem Programm, bei dem Pascal Soback in einem leistungsstarken Teilnehmerkreis einen hervorragenden 3. Platz belegte.

Sein Bruder Frederik (M16) absolvierte mit dem abschließenden 400 m Lauf eine zusätzliche Disziplin für den Fünfkampf und konnte den Titel „Oberschwäbischer Meister im Fünfkampf“ entgegennehmen. In 110 m-Hürden, Diskus, Stabhochsprung, Speer und 1500 m, den nächsten Disziplinen für den Zehnkampf am Folgetag gelangen ihm gleich mehrere persönliche Bestleistungen, sodass er in dieser Königsklasse der Leichtathletik ebenfalls den 1. Platz und die Goldmedaille im Zehnkampf entgegennehmen konnte.

Matthias Bauhuis erreichte im Vierkampf der männlichen Jugend M13 nach langer gesundheitsbedingter Pause einen respektablen 6. Platz. js

### Tischtennis: Bodenseepokal 2014 im Sportzentrum Langenargen

Gestartet wird am Mittwochabend, 28. Mai, mit dem traditionellen Funktionärsturnier. Hierzu wurden Funktionsträger von den jeweiligen Tischtennisverbänden Ostschweiz, Vorarlberg, Südbaden und Württemberg Hohenzollern, sowie Bezirk Allgäu Bodensee eingeladen. Aus jedem Verband wird eine Zweiermannschaft nominiert, um bei diesem freund-

schaftlichen Ländervergleichskampf an den Start zu gehen. Der Sieger darf den vom Südbadischen Tischtennisverband gestifteten Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Nach dem sportlichen Teil werden die Spieler(innen) den Abend bei einem gemütlichen Essen ausklingen lassen.

Am Himmelfahrts-Donnerstag, 29. Mai, wird der 47. Bodenseepokal im Sportzentrum Langenargen ausgetragen. Veranstalter ist der Bezirk Allgäu/Bodensee, der auch die Turnierleitung stellt und von der Abteilung Tischtennis unterstützt wird. Genau wie am Vorabend sind pro Verband und Klasse zwei Teilnehmer eingeladen.

Dabei werden alle klassenweise vom Schüler bis zum Senior um den begehrten Pokal spielen. Letztes Jahr fand der Bodenseepokal in Romanshorn statt und die Gesamtwertung ging überlegen an Südbaden. Da möchte dieses Jahr der Bezirk Allgäu Bodensee ein Wörtchen mitreden. Mal sehen, ob es gelingt. Die Abteilung Tischtennis drückt auf jeden Fall die Daumen.

Natürlich sind auch Zuschauer herzlich eingeladen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. jb

### TCL – Mädchen 2014

Auch die Mädchenmannschaft des Tennisclubs Langenargen ist in die Saison 2014 gestartet. Erreichte man im vergangenen Jahr den Aufstieg in die Bezirksstaffel, so spielt man zunächst um den Klassenerhalt und will weitere Erfahrungen und Spielpraxis gewinnen.

So geschehen am ersten Spieltag gegen den TC Friedrichshafen 2. Vier Punkte gaben die Mädchen ab, konnten sich aber auch zwei nach Hause holen. Anna Reiner gewann ihr Einzel und Janka Basaczek und Samira Hauser ließen ihren Gegnern im Doppel keine Chance. Maxine Lott unterlag nur ganz knapp im Match Tie Break eines hart umkämpften Spiels ihrer Gegnerin.

Vergangenen Freitag empfangen die Mädchen den TC Riedlingen und holten sich souverän den Heimsieg mit 5:1 Punkten. Somit liegt die Mädchenmannschaft momentan im Tabellenranking im vorderen Bereich, man darf also durchaus gespannt die nächsten Spiele erwarten.

Bisher spielten für den TCL: Samira Hauser, Jenny Schneider, Janka Basaczek, Maxine Lott, Anna Reiner und Jule Schäfler.

Zur Vorbereitung auf die Saison 2014 und zur Teamfindung war die komplette Mädchenmannschaft beim diesjährigen Ausflug im Kletterpark Kressbronn. kh

### Tennis: H30 starten mit Auswärtssieg beim TC Friedrichshafen

Mit einem überraschenden Auswärtssieg beim Aufstiegsaspiranten aus Friedrichshafen starten die Herren 30 des TC

Langenargen in die Bezirksoberliga-Saison 2014 am 12. Mai.

Nach der hohen Niederlage im Vorjahr, in dem der TC Friedrichshafen nur knapp den Aufstieg in die Verbandsliga verpasste, fuhren die Herren 30 des TCL ohne große Erwartungshaltung, aber dennoch mit Siegeswillen im Gepäck nach Friedrichshafen.

Bereits im Einzel zeichnete sich dann ein möglicher Erfolg nach Siegen von Sternig (3:6,0:6), Sattler (5:7,5:7) und Lang (1:6,1:6) ab.

Dieser war sogar bereits nach den Einzeln möglich, allerdings gingen die Spiele von Benarbi (4:6,6:4,10:4) und Schätzle (7:5,5:7, 10:6) knapp im Match Tiebreak verloren, sodass es zusammen mit der deutlichen Niederlage von Dürr (0:6,0:6) gegen einen außerordentlich starken Einzel-Gegner nach den Einzeln 3:3 unentschieden stand.

Die Entscheidung musste also, wie so oft, im Doppel fallen.

Mit einer taktischen Meisterleistung und Einsatz des wiedergenesenen im Einzel noch geschonten Kapitäns Krisan konnten trotz verletzungsbedingter Aufgabe des 1. Doppels Benarbi/Dürr das 3. Doppel durch Sattler/Lang und in einem spannenden Match-Tiebreak-Krimi das 2. Doppel um Sternig/Krisan gewonnen, und somit der verdiente 5:4 Gesamtsieg eingefahren werden. as

### Tennis: Heimspielsieg der H30

Nach dem erfolgreichen Auftaktsieg in Friedrichshafen verbuchen die H30 auch in ihrem 1. Heimspiel am 19. Mai einen Sieg gegen den TC Hochdorf.

In den Einzeln konnte durch deutliche Siege von Sternig (6:1,6:1), Lang (6:2,6:1), Schätzle (6:0,6:3) und einem hart umkämpften Match-Tiebreak-Sieg durch Sattler (3:6, 6:2, 10:7) der Grundstein für den Tageserfolg gelegt werden.

Allerdings ging es in den Doppeln noch einmal richtig spannend zu, da die Hochdorfer Doppel die Langenargener unerwartet unter Druck setzten und teilweise der Verlust aller drei Doppel drohte.

Zwei Doppel (Dürr/Sternig 6:7,1:6 u. Lang/Sattler 5:7,3:6) gingen dann in der Tat verloren.

Ein Doppelsieg (Krisan/Schätzle 7:5,6:3) reichte am Ende jedoch aus und brachte den verdienten 5:4-Tageserfolg.

Die Langenargener stehen vor der vierwöchigen Pause auf dem zweiten Tabellenplatz, der den Aufstieg in dieser Verbandsliga zur Folge hätte, allerdings warten in dieser langen Saison auch noch starke Gegner auf die H30, sodass aktuell zwar ein sehr positiver Auftakt attestiert werden kann, weitere Erwartungen aber nicht geschürt werden sollten. as

### Tennis: Wieder knappe Niederlage der Herren 50 des TC Langenargen

Diesmal waren die Herren 50 bei einem der Aufstiegsanwärter, der TA ESV Friedrichshafen, zu Gast.

Im Einzel siegte für den TCL: Erwin Baierl (6:2; 6:1). In den Doppeln siegten: Severin Bukovec/Wolfgang Kraut (6:0; 6:2), Erwin Baierl/Oswald Janke (6:3; 4:6; 10:6), Michael Pross/Hans Kretschmer (6:2; 6:2)

**Vorschau:** Am kommenden Samstag treten die Herren 50 bei der TA ESV Friedrichshafen an. Spielbeginn ist um 14 Uhr. oj

### Tennis: Horror Spieltag für Herren 60 des TCL

So etwas haben selbst ganz alte Routiniers im Tennissport noch nicht erlebt. Schlimm genug, dass die Mannschaft im Heimspiel gegen den TC Isny mit Kalina, Truöl und Müller die Positionen 2, 3 und 4 aus gesundheitlichen Gründen nicht einsetzen konnte, es fielen in der Begegnung sage und schreibe drei Spieler verletzungsbedingt aus und mussten ihr Spiel aufgeben und damit natürlich auch die möglichen Punkte. Der Reihe nach. Auf Pos. 2 musste Peter Kowalski eine 0:6, 0:6-Schlappe hinnehmen. Uli Pratz kämpfte auf 3 verbissen und holte sich einen 7:6, 6:2-Erfolg. Auf 6 war Siegi Peschke nach gewonnenem ersten Satz gut dabei, ehe er wegen einer Schulterverletzung bei 1:3 im zweiten Satz aufgeben musste. Auf 1 führte Klaus Kloth schon 5:2, musste den Satz aber im Tiebreak noch abgeben und verlor den zweiten Satz 3:6. Otto Merle hatte seinen Gegner im Griff, musste aber wegen einer Wadenverletzung ebenfalls aufgeben. Siegi Bachmann verlor knapp 3:6, 4:6. Mit 1:5 war die Entscheidung gefallen.

In den Doppeln setzte der TCL mit Müller-Thoma und Hermann Hauser zwei neue Spieler ein. Das Doppel 1 entschied Kloth/Kowalski mit 6:4, 6:2 deutlich für sich. Pratz/Müller-Thoma hatte im 2. Doppel beim 0:6, 3:6 keine Chance. Im 3. Doppel schlug wieder das Schicksal zu. Bachmann/Hauser gewinnen 6:4 den ersten Satz. Bei 4:5 im 2. Satz verletzte sich Hermann Hauser schwer an der Achillessehne – Aufgabe.

In einem Spiel, in dem der TCL trotz seinem „letzten“ Aufgebot sogar Chancen gehabt hätte, mussten drei Spiele durch Verletzungen abgegeben werden und es wird schwer, für das Auswärtsspiel in Geislingen am nächsten Samstag überhaupt eine Mannschaft zusammen zu bekommen. kk

### Die erste und zweite Herrenmannschaft der HSG-Langenargen-Tettang steigen auf

Im Sport liegt Freud und Leid so nah beieinander wie bei keinem anderen Ereignis. Das hat vergangenes Wochenende nicht nur die Fußball-Bundesliga wieder einmal bestätigt. Was im Sport alles möglich ist, zeigte am vergangenen Wochenende eindrucksvoll der TSB Ravensburg.

Die Turmstädter verloren ihr Relegationshinspiel in Reutlingen zwar deutlich, drehten jedoch im Rückspiel den 8 Tore Rückstand in ein 37:20. Durch diesen Erfolg steigt nicht nur der TSB in die Landesliga auf, sondern auch jeweils die erste und die zweite Herren-Mannschaft der HSG Langenargen – Tettang.

Nach dem Sieg gegen Laupheim 2 und der Niederlage in Ulm-Wiblingen war die Enttäuschung über den zweiten Platz in den Relegationsspielen bei der HSG groß. Erst durch den Aufstieg der TSB Ravensburg spielt die HSG kommende Saison 2014/2015 doch wieder in der Bezirksliga und freut sich auf packende Duelle gegen Mannschaften wie Weingarten, Friedrichshafen/Fischbach oder Wangen. Ebenfalls gibt es ein Wiedersehen mit dem Gegner aus dem letzten Relegationsspiel, der SG Ulm-Wiblingen. Auf Langenargener und Tettanger Seite weiß man aber auch, dass eine intensive Vorbereitung notwendig sein wird, um in der Bezirksklasse bestehen zu können. Wie man Chefcoach Stefan Kummer und sein Trainerteam kennt, wird man sich am Bodensee was einfallen lassen, um die Jungs bis zum Saisonstart optimal auf die Herausforderung Bezirksliga vorzubereiten.

Besonders erfreulich für die HSG: Durch den Aufstieg der „Ersten“ nimmt die zweite Mannschaft der HSG den freien Platz in der Bezirksklasse ein. Optimale Voraussetzung für den HSG-Nachwuchs, um Spielpraxis im aktiven

Bereich zu sammeln und sich für Einsätze in der ersten Mannschaft anzubieten.

Respekt und ein großes Dankeschön vom Bodensee nach Ravensburg. Die HSG wird sich bei nächster Gelegenheit für die Schützenhilfe bedanken und wünscht der TSB Ravensburg viel Erfolg in der Landesliga. bb

## Wanderlust (Brüggelekopf)

Manch Urlaubsreifer ist geflohen  
aus unsrer schönen Region.

Für uns, wie's auch schon Goethen sah,  
liegt doch das Herrliche so nah.  
Wenn dann auch noch das Wetter passt,  
ist eifrig ein Entschluss gefasst:  
Man einigt sich auf Wanderschuh,  
der Rucksack ist gepackt im Nu.  
Es fehlt auch nicht die Notration,  
es könnte ja Verdurstung droh'n.

Wir fahr'n von Dornbirn Richtung Ost,  
die Pneus radier'n im Kuhkompost;  
denn unser Ziel ist Alberschwende,  
und das liegt mitten im Gelände.  
Dort wird verlassen der Asphalt  
und unser Rucksack aufgeschnallt.  
Das Ziel heißt heute Brügg'le Kopf,  
noch weiß man nicht als armer Tropf,  
es geht hier immerzu bergan, -  
ein harter Trimm für Frau und Mann.

Der Berggasthof ist heute dicht,  
das schont die Kasse und's Gewicht. -  
Herrlich asketisch ist die Rast,  
wir sind am Gipfelkreuz zu Gast.  
Das Herz klopft glücklich in der Brust  
auf trock'nes Brot selbst hat man Lust,  
auch findet sich im Rucksack Wurst,  
ein Schnäpsle und was gegen Durst. -  
Von fern den Bodensee im Blick  
sind wir erfüllt mit Freud' und Glück.

Axel Rheineck